



Thales ARTEMA desk



BEDIENUNGSANLEITUNG



Bevor Sie mit dem ARTEMA desk Zahlungen durchführen können, müssen Sie eine erfolgreiche Inbetriebnahme durchführen. In der Installationsanleitung des ARTEMA desk ist die Inbetriebnahme ausführlich beschrieben. Beachten Sie außerdem die Sicherheitshinweise für den Gebrauch des ARTEMA desk.

Hotline:

Wenden Sie sich bei technischen Problemen oder Fragen zur Bedienung und Funktion der Geräte an Ihren Servicedienstleister.

Hinweis:

Thales e-Transactions GmbH erteilt keine stillschweigenden Garantien auf handelsübliche Qualitäten und Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck. Thales e-Transactions GmbH übernimmt keine Haftung für Fehler oder Folgeschäden, die durch Ausstattung, Leistung und Gebrauch dieser Dokumentation entstehen. Diese Dokumentation enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Diese Dokumentation darf ohne vorherige Genehmigung der Thales e-Transactions GmbH weder vollständig noch in Auszügen fotokopiert, vervielfältigt, übersetzt oder auf Datenträgern erfasst werden.

Änderungen in dieser Dokumentation sowie alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2003 by THALES e-TRANSACTIONS

Technische Änderungen vorbehalten

Ausgabe 01

Juli 2003

Inhaltsverzeichnis

Produktbeschreibung	6
Allgemeine Bedienung	7
Tastenfunktionen	7
Liste der Symbole	7
Auswahlmenü	8
Anzeigen	8
Artema desk ein- und ausschalten	8
Passwortschutz	8
Kurzbefehle	9
Ziffern, Text- und Sonderzeichen eingeben	9
Allgemeine Funktionen	10
Kartenakzeptanz	10
Zahlungsarten mit der ec-Karte	10
Limitsteuerung	11
Manuelle Auswahl des Zahlungssystems	11
Zahlung einleiten	12
Nicht erfolgte Zahlungen	12
Zahlungen mit der ec-Karte (Magnetstreifen)	13
ec-cash	13
ELV/POZ	14
Zahlungen mit der ec-Karte (Chip)	15
ec-cash Zahlung	16
GeldKarte Zahlung	17
Zahlungen mit der Maestro-Karte	18
Zahlungen mit Kreditkarten	19
Manuelle Kartendateneingabe	19
Zahlung einleiten	19
Zusatzfunktionen bei Kreditkarten	20
Zusatzfunktionen anzeigen	20
Gutschrift	21
Telefonische Genehmigung	22
Trinkgeld	23
Zahlungen stornieren	24
Reservierung	25
Grundsätzliches zur Reservierung	25
Reservierung mit Kreditkarten	27
Mail-Order	29
Bargeld	30

Hauptmenü / Übersicht	31
Hauptmenü aufrufen	32
Hauptmenü verlassen	32
Kassenschnitt	33
Kassenschnitt	33
Kassensummen	34
Umsatztransfer	34
Diagnose	35
Erweiterte Diagnose	35
Normale Diagnose	35
Konfigurationsdiagnose	35
GeldKarte	36
Informationen	36
Service-Information	36
Inbetriebnahme	37
Verwaltung	37
Verwaltung	38
Kassierer	38
Händler	39
Systemdaten	39
DFü-Parameter	40
Händlerdaten	41
Händler Passwort	42
Datum + Uhrzeit	43
System-Neustart	43
Softkeys	44
Kartendaten	45
Trinkgeld erlauben	45
ec-Daten	46
Passwort bei Storno	46
Kassierer Nummer	47
KS-Art	47
Fernwartung	48
Stapelverarbeitung	48
Registrierung	48
Wartungs-Ruf	48
Informationen	49
Selbsttest	50
ZVT-Funktions Code	51
Papierrolle einlegen	52
Fehlermeldungen	53

Produktbeschreibung

ARTEMA desk
mit PINPad



Allgemeines

Der ARTEMA desk ist ein stationäres Kartenzahlungsterminal mit angeschlossener Kundenbedieneinheit (PINPad).

Kommunikation

Ein integriertes DFÜ-Modul erlaubt eine Kommunikation bei Online-Transaktionen in analogen Telefonnetzen oder über ISDN.

PINPad

Das angeschlossene PINPad (Kundenbedieneinheit) erlaubt die Verarbeitung von PIN-geschützten Zahlungsverfahren (Geheimnummer).

Kartenleser

Das Terminal verfügt über einen Magnetkartenleser. Der Leser für Chipkarten befindet sich im PINPad. Somit können alle Kartentechniken verarbeitet werden, ganz gleich, ob es sich Bankkundenkarten, Chipkarten oder multifunktionale Karten mit Magnetstreifen und Chip handelt.

Drucker

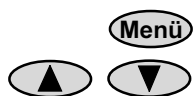
Der eingebaute Thermodrucker druckt Zahlungsbelege, Diagnosebelege oder gerätespezifische Informationen aus.

Netzteil

Das Tischnetzteil versorgt den ARTEMA desk mit Spannung (7,5 Vdc / 2,5 A). Das PINPad wird vom ARTEMA desk über das Anschlusskabel mit Spannung versorgt.

Allgemeine Bedienung

Tastenfunktionen



Menü

Umschalten in das Hauptmenü.

Vorwärts- und Rückwärtsblättern. Auswahl von Funktionen oder Untermenüs im Hauptmenü. Zusätzlich bei Auswahldialogen (z.B. Ja/Nein oder Ein/Aus, etc.).

Korr

Eingaben korrigieren. Zuletzt eingegebenes Zeichen löschen.

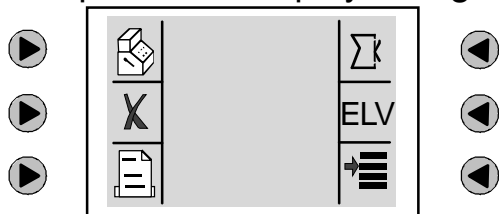
Abbr

An jeder Eingabestelle den Vorgang abbrechen. Rückwärtsspringen im Menü.

Best

Eine Eingabe bestätigen bzw. abschließen. Einen Vorgang starten. Duplikatdruck des letzten Druckbeleges im Grundzustand.

Beispiel einer Displayanzeige







Links und rechts des Displays sind jeweils drei Tasten angeordnet. Die Tasten dienen dem direkten Aufruf häufig verwendeter Funktionen. Die Funktionen werden im Display durch Symbole angezeigt (siehe Abbildung). Je nach Ausgabestatus des Terminals kann die Displayanzeige auch anders aussehen.

Liste der Symbole

	Keine Funktion		Kassensummen
	Kassenschnitt		Verwaltung
	Diagnose		Umsatztransfer
	Papiervorschub		Tel. Genehmigung
	Key ZVT700		Gutschrift
	Storno		ELV
	Auswahlmenü		POZ
	System-Infos		

Im Kapitel Softkeys (Funktionstasten) wird ausführlich beschrieben, wie Sie die Tasten nach Ihren Wünschen mit Funktionen belegen können.

Auswahlmenü

-  Durch Drücken der Taste  werden weitere Funktionen am Display angezeigt, die Sie mit den Tasten   auswählen können.

Anzeigen

Leuchtdiode rechts:

Leuchtet "grün", wenn der ARTEMA desk mit Spannung versorgt wird.

Leuchtdiode links:

Leuchtet, wenn das Terminal die Leitung belegt.
Blinkend, wenn sich das Terminal im Fehlerzustand befindet.

Artema desk ein- und ausschalten

Der ARTEMA desk schaltet er sich automatisch ein, sobald er mit Spannung versorgt wird. Das angeschlossene PINPad wird über das Anschlusskabel vom ARTEMA desk mit Spannung versorgt und schaltet sich ebenfalls selbstständig ein.

Durch das Ziehen des Netzsteckers schalten Sie den ARTEMA desk und das PINPad aus.

Passwortschutz

Händlerpasswort


Nach der Inbetriebnahme des ARTEMA desk sollten Sie das voreingestellte Passwort "000000" durch Ihr eigenes ersetzen (siehe Menü/Verwaltung/Händler). Mit dem Händlerpasswort können verschiedene Funktionen, wie Storno, Kassenschnitt, Zahlungsjournal, vor unberechtigtem Zugriff geschützt werden.

Service-Passwort

Dieses Passwort schützt eine Reihe von Systemfunktionen vor unberechtigtem Zugriff. Das Service-Passwort wird nur vom Service-Techniker benutzt.

Kurzbefehle


Für wichtige Funktionen des ARTEMA desk sind Kurzbefehle programmiert.

Alle Befehle werden aus der Kombination  + Zifferntasten aktiviert.

Liste der Kurzbefehle ausdrucken:

Taste  zweimal hintereinander drücken.

Ausdruck einer Kurzbefehles-Liste (Beispiel)



```
Belegung Funktionstasten
12 : Storno
14 : Trinkgeld
20 : Kassenschnitt
. . .
```

Kurzbefehle ausführen:

Drücken Sie die Taste .

Geben Sie anschließend über die Tastatur die Zahl der gewünschten Funktion ein, z.B. die Zahl 14, um die Funktion "Trinkgeld" zu aktivieren.

Achtung: Kurzbefehle können Sie nur im Grundzustand des ARTEMA desk ausführen.

Ziffern, Text- und Sonderzeichen eingeben

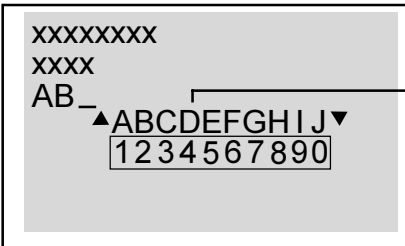
Mit   Zeichensatz auswählen

Zeichensatz = Buchstaben, Ziffern, Sonderzeichen

Mit  umschalten Groß-, Kleinschreibung

Mit  zuletzt eingegebenes Zeichen löschen

Mit  eingegebene Zeile speichern



```
xxxxxxx
xxxx
AB_
  ▲ABCDEF GHIJ▼
    1234567890
```

Beispiel:
ausgewählter
Zeichensatz

Eingabe über die Tastatur: 1=A, 2=B usw.

Allgemeine Funktionen

Kartenakzeptanz

Der ARTEMA desk verarbeitet sowohl Magnetstreifen- und Chipkarten, als auch multifunktionale Karten mit Magnetstreifen und Chip.

Bankkarten

Sind die Eurocheque-Karte und die GeldKarte

Kundenkarten

Sind z.B. die Comfort-Card, BSW-Card, etc.

Kreditkarten

Sind z.B. MasterCard, VISA, American Express, Diners, und JCB

Zahlungsarten mit der ec-Karte

ec-cash Zahlung

- mit Geheimzahl (PIN)
- Zahlungsgarantie der Bank
- kein Risiko (bei täglichem Kassenschnitt)
- mit Abfrage einer Sperrdatei
- keine Unterschrift auf dem Druckbeleg

POZ-Zahlung

- ohne Geheimzahl (PIN)
- keine Zahlungsgarantie
- geringes Risiko
- mit Abfrage einer Sperrdatei
- mit Unterschrift auf dem Druckbeleg

ELV-Zahlung

- ohne Geheimzahl (PIN)
- keine Zahlungsgarantie
- höheres Risiko
- ohne Abfrage einer Sperrdatei
- mit Unterschrift auf dem Druckbeleg

Begriffe

Online

Bei einer Kartenzahlung wird eine Verbindung zwischen dem Terminal und dem Netzbetreiberrechner hergestellt und die Zahlung autorisiert.

Offline

Bei einer Kartenzahlung wird keine Verbindung zwischen dem Terminal und dem Netzbetreiberrechner hergestellt. Die Zahlung wird im Terminal gespeichert und später zum Netzbetreiber übertragen.

Limitsteuerung

Das Terminal schlägt aufgrund der für die einzelnen Zahlungssysteme eingestellten Betragsgrenzen (Limits), automatisch die bevorzugte Zahlungsart vor.

Beispiel:


0,01 € - 30,00 € = ELV
30,01 € - 200,00 € = POZ
ab 200,01 € = ec-cash

Im Hauptmenü/Diagnose/Erweiterte Diagnose können Sie sich einen Initialisierungsbeleg mit den eingestellten Betragsgrenzen ausdrucken lassen.

Manuelle Auswahl des Zahlungssystems

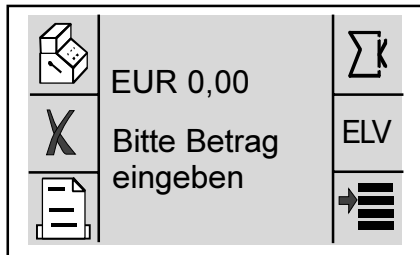
Unabhängig von den eingestellten Betragsgrenzen (Limits) können Sie die Zahlungsart manuell auswählen.



Im Display zeigt das Symbol  die Möglichkeit der manuellen Auswahl der Zahlungsart an.

Mit der zugehörigen Taste aktivieren Sie die manuelle Auswahl der Zahlungsart.

Zahlung einleiten



Geben Sie den Zahlbetrag (z.B. 12,00 €) über die Tastatur ein und drücken Sie die Taste **Best**

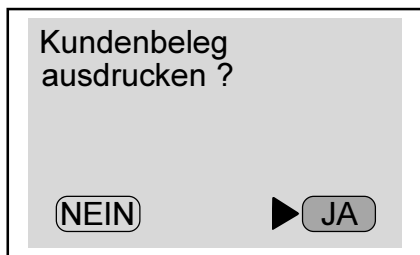
Bei einer Fehleingabe können Sie den Betrag mit der Taste **Korr** korrigieren.



Ziehen Sie die Karte gleichmäßig durch den Magnetkartenleser.
(Magnetstreifen nach links unten)

Aufgrund der Höhe des eingegebenen Betrags, schlägt das Terminal die Zahlungsart ELV vor.

Die Zahlung wird bearbeitet und ein Druckbeleg ausgegeben.

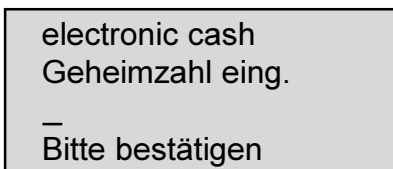
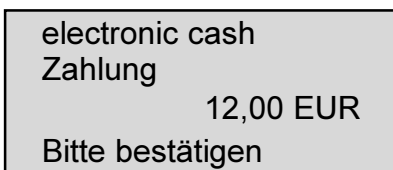
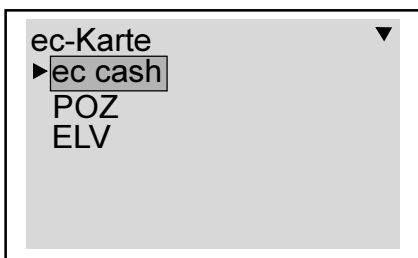


Wählen Sie mit den Tasten **▲** **▼** aus, ob sie einen weiteren Beleg (Kundenbeleg) drucken wollen. Treffen Sie keine Auswahl, so wird nach ca. 20 Sekunden automatisch ein weiterer Beleg gedruckt.

Druckbeleg einer
erfolgreichen
ELV-Zahlung










Zahlungen mit der ec-Karte (Magnetstreifen)





ec-cash

Der Karteninhaber muss seine Geheimzahl eingeben. Für dieses Zahlungsart besteht eine Zahlungsgarantie der Kreditwirtschaft.

- Drücken Sie die Taste  Auswahlmenü 
- Bestätigen Sie mit der Taste  die Funktion Auswahl Zahlsystem.
- Ziehen Sie nach Aufforderung die ec-Karte durch den Magnetstreifenleser. (Magnetstreifen nach links unten)
- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion ec cash aus und bestätigen Sie mit der Taste 
- Geben Sie nach Aufforderung den Betrag ein und bestätigen Sie mit der Taste 

Kundeneingabe am PINPad

- Der Karteninhaber vergleicht am PINPad den angezeigten Betrag und bestätigt mit der Taste 
- Der Karteninhaber gibt am PINPad seine Geheimzahl ein und bestätigt mit der Taste 

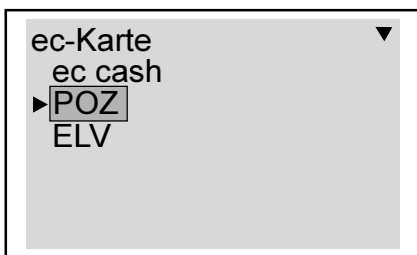
Die Zahlung wird bearbeitet. Ein Druckbeleg wird ausgegeben.





ELV/POZ

ELV = Elektronisches Lastschriftverfahren
POZ= Point of Sale ohne Zahlungsgarantie

Für diese Zahlungsarten besteht keine Zahlungsgarantie der Kreditwirtschaft. Der Karteninhaber unterschreibt den Zahlungsbeleg. ELV-Zahlungen werden im Terminal gespeichert und später zum Netzbetreiber übertragen.

Gehen Sie wie bei einer ec-cash Zahlung vor. Bei der Auswahl des Zahlungssystems entscheiden Sie sich für ELV oder POZ.



- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion ELV oder POZ aus und bestätigen Sie mit der Taste 
- Geben Sie nach Aufforderung den Betrag ein und bestätigen Sie mit der Taste 

Die Zahlung wird bearbeitet. Ein Druckbeleg wird ausgegeben, den Sie sich vom Karteninhaber unterschreiben lassen.

Zahlungen mit der ec-Karte (Chip)

Wird der Chip der eurocheque-Karte zur Zahlung verwendet, können zwei verschiedene Zahlungssysteme zum Einsatz kommen.

- ec-cash Zahlung
- GeldKarten Zahlung

ec-cash

ec-cash Zahlungen (Chip) können online oder offline abgewickelt werden. Gemäß der Vorgaben der Kreditwirtschaft erfolgt die Steuerung der Transaktion (online/offline) durch das Terminal oder die Chipkarte. Der Bediener hat keinen Einfluss darauf.

Offline-Zahlungen werden im Terminal gespeichert und mit dem Umsatztransfer zum Netzbetreiber übertragen.

Online-Zahlungen werden zum Zeitpunkt der Transaktion übertragen.

Bei einer ec-cash Zahlung erfolgt eine Überprüfung der Geheimzahl. Bei korrekter Abwicklung besteht eine Zahlungsgarantie durch die Kreditwirtschaft.

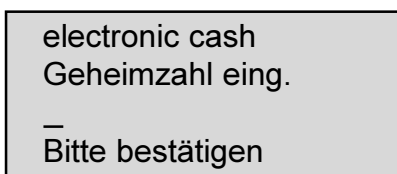
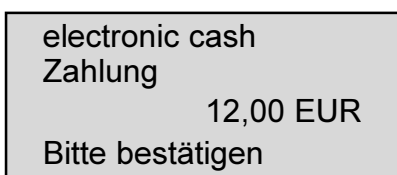
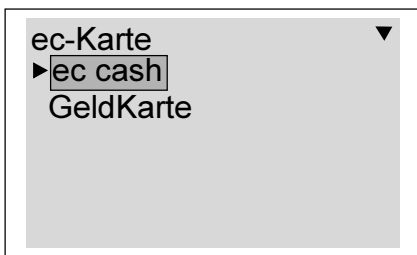
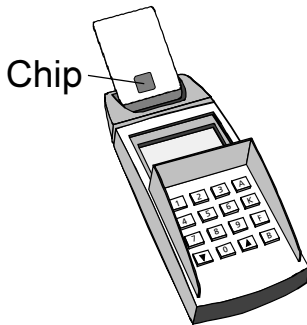
GeldKarte

Die GeldKarte ist die "Elektronische Geldbörse" für alle kleineren Zahlungsbeträge bis max. 200 €. Am Ladeterminal bucht der Karteninhaber mit seiner Geheimzahl Geld bis zu 200 € von seinem Konto auf den Chip der GeldKarte.

Die GeldKarte-Zahlung wird offline zwischen Geld- und Händlerkarte abgewickelt und im Terminal gespeichert. Die Übertragung zum Netzbetreiber erfolgt mit dem Umsatztransfer. Bei erfolgreicher Zahlung besteht eine Zahlungsgarantie durch die Kreditwirtschaft.

Der Karteninhaber teilt dem Händler die gewünschte Zahlungsart (GeldKarte oder ec-cash) mit, der diese am Terminal auswählt.

ec-cash Zahlung



- Drücken Sie die Taste Auswahlmenü
- Bestätigen Sie mit der Taste die Funktion Auswahl Zahlssystem.
- Der Bediener / Karteninhaber steckt nach Aufforderung die ec-Karte in den Chipkartenleser des PINPads.
- Wählen Sie mit einer der Tasten die Funktion ec cash aus und bestätigen Sie mit der Taste
- Geben Sie nach Aufforderung den Betrag ein und bestätigen Sie mit der Taste

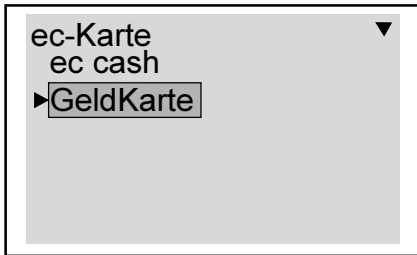
Kundeneingabe am PINPad





- Der Karteninhaber vergleicht am PINPad den angezeigten Betrag und bestätigt mit der Taste
- Der Karteninhaber gibt am PINPad seine Geheimzahl ein und bestätigt mit der Taste

Die Zahlung wird bearbeitet. Ein Druckbeleg wird ausgegeben. Der Karteninhaber wird aufgefordert die Karte zu entnehmen.


Achtung: Erst wenn ein Piepton ertönt und der Text "Karte entnehmen" erscheint, darf die Karte entnommen werden!

GeldKarte Zahlung



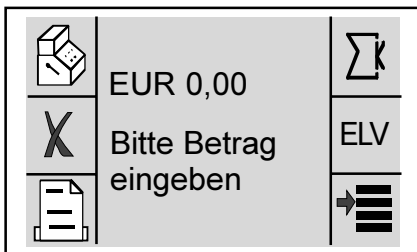
- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion GeldKarte aus und bestätigen Sie mit der Taste .
- Geben Sie nach Aufforderung den Betrag ein und bestätigen Sie mit der Taste .


Kundeneingabe am PINPad

- Der Karteninhaber vergleicht am PINPad den angezeigten Betrag und bestätigt mit der Taste .

Ein Piepton signalisiert die erfolgreiche Zahlung. Eine Displayanzeige fordert den Karteninhaber auf seine Karte zu entnehmen.

- Der Karteninhaber entnimmt seine Karte.



- Mit der Taste  setzt der Händler das Terminal in den Grundzustand zurück. Die nächste Zahlung kann erfolgen.

Hinweis: Nur notwendig wenn die Druckausgabe ausgeschaltet ist.

Druckbeleg

Für die Abwicklung von GeldKarte-Zahlungen ist die Ausgabe eines Druckbeleges nicht zwingend vorgeschrieben. Über das Hauptmenü/ GeldKarte kann die Druckausgabe ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Zahlungen mit der Maestro-Karte

Der Karteninhaber gibt seine Geheimzahl ein. Für diese Zahlungsart besteht eine Zahlungsgarantie der Kreditwirtschaft.

Achtung: Eine Stornierung ist nicht möglich!



- Geben Sie den Zahlbetrag ein und bestätigen Sie mit der Taste **Best**



- Ziehen Sie die Karte gleichmäßig durch den Magnetkartenleser. (Magnetstreifen nach links unten)

Maestro
Zahlung
12,00 EUR
Bitte bestätigen

Maestro
Geheimzahl eing.
—
Bitte bestätigen

Kundeneingabe am PINPad

- Der Karteninhaber vergleicht am PINPad den angezeigten Betrag und bestätigt mit der Taste **B**
- Der Karteninhaber gibt am PINPad seine Geheimzahl ein und bestätigt mit der Taste **B**

Die Zahlung wird bearbeitet. Ein Druckbeleg wird ausgegeben. Anschließend erscheint am Display die Aufforderung "Bitte Betrag eingeben". Die nächste Zahlung kann erfolgen.

Zahlungen mit Kreditkarten

Der Zahlvorgang mit einer Kreditkarte ist ähnlich mit dem einer ec-Karte.

Je nach Konfiguration des Terminals können Kreditkarten-Transaktionen auch offline verarbeitet werden.






Manuelle Kartendateneingabe

Nach Eingabe des Zahlungsbetrages können Sie durch das Drücken der Taste **Korr** die Kartennummer und das Verfalldatum der Kreditkarte manuell eingeben. Dies ist notwendig, wenn der Magnetstreifen der Karte nicht lesbar ist.

- Geben Sie die Nummer der Kreditkarte ein und bestätigen Sie mit der Taste **Best**
- Geben Sie das Verfalldatum der Kreditkarte ein und bestätigen Sie mit der Taste **Best**

Karten-Nummer —

Verfall-Datum: MM.JJ —

	EUR 0,00	
	Bitte Betrag eingeben	ELV
		



Zahlung einleiten

- Geben Sie den Zahlungsbetrag ein und bestätigen Sie mit der Taste **Best**
- Ziehen Sie die Karte gleichmäßig durch den Magnetkartenleser.
(Magnetstreifen nach links unten)
Bei Lesefehler Taste **Korr** drücken, Kartendaten manuell eingeben.

Die Zahlung wird bearbeitet. Ein Druckbeleg wird ausgegeben, den Sie sich bitte von dem Karteninhaber unterschreiben lassen. Anschließend erscheint am Display die Aufforderung "Bitte Betrag eingeben". Die nächste Zahlung kann erfolgen.

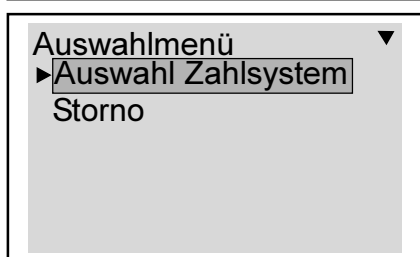
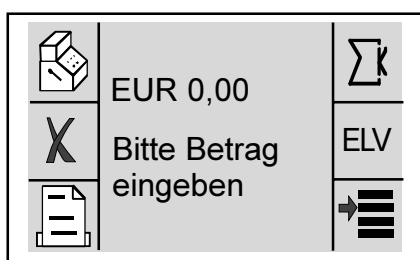
Zusatzfunktionen bei Kreditkarten

Der Händler hat die Möglichkeit am ARTEMA desk verschiedene Zusatzfunktionen wie z.B. Gutschrift, Trinkgeld usw. zu bedienen. Je nach Konfiguration des ausgelieferten Gerätes müssen einige dieser Zusatzfunktionen vom Händler bzw. der Service-Techniker über das Hauptmenü freigeschaltet werden, bevor er Sie ausführen kann.

Hinweis: Es ist mit den jeweiligen Kreditkarten-Abwicklungsgesellschaften zu klären, ob für die einzelnen Zusatz-Funktionen zusätzliche vertragliche Vereinbarungen zu treffen sind.

Tabelle der Zusatzfunktionen

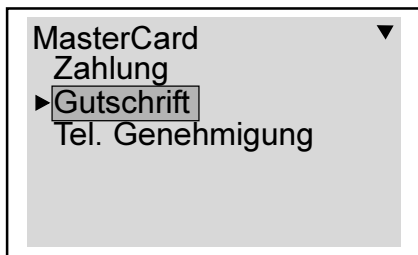
Funktion	Wird freigeschaltet vom:	
	Händler	Service
Trinkgeld	X	
Reservierung		X
Mail-Order		X
Bargeld		X
Gutschrift	ist freigeschaltet	
Tel. Genehmigung	ist freigeschaltet	






Zusatzfunktionen anzeigen





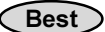
- Drücken Sie die Taste Auswahlmenü
- Bestätigen Sie mit der Taste die Funktion Auswahl Zahlssystem.
- Ziehen Sie nach Aufforderung die Karte durch den Magnetstreifenleser.
- Die Zusatzfunktionen für diese Kreditkarte werden Ihnen am Display angezeigt.

Gutschrift



- Drücken Sie die Taste  Auswahlmenü 
- Bestätigen Sie mit der Taste  die Funktion Auswahl Zahlssystem.
- Ziehen Sie nach Aufforderung die Karte durch den Magnetstreifenleser.

Ein Auswahlmenü der freigeschalteten Zusatzfunktionen für diese Kreditkarte wird Ihnen angezeigt.

- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion Gutschrift aus und bestätigen Sie mit der Taste 
- Geben Sie Ihr Passwort ein und bestätigen Sie mit der Taste  Grundeinstellung = 000000
- Geben Sie nach Aufforderung den Gutschriftbetrag ein und bestätigen Sie mit der Taste 

Die Gutschrift wird bearbeitet, ein Druckbeleg wird ausgegeben.

Telefonische Genehmigung

Erscheint auf eine Kreditkartentransaktion die Meldung: "Kartengesellschaft anrufen"

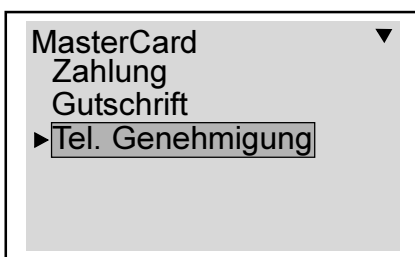
"Fehlercode: 02"

müssen Sie eine telefonische Genehmigung bei der Kreditkartengesellschaft einholen, um die Transaktion durchführen zu können.




Mit der telefonischen Genehmigung erteilt die Kreditkartengesellschaft dem Vertragsunternehmen eine Genehmigungsnummer, die für die Abwicklung der Transaktion benötigt wird.

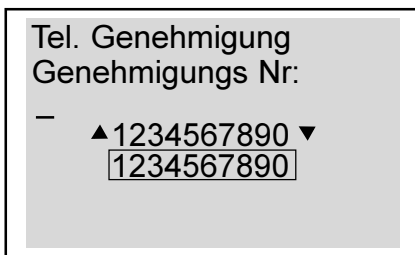



- Drücken Sie die Taste  Auswahlmenü 
- Bestätigen Sie mit der Taste  die Funktion Auswahl Zahlssystem.
- Ziehen Sie nach Aufforderung die Karte durch den Magnetstreifenleser.



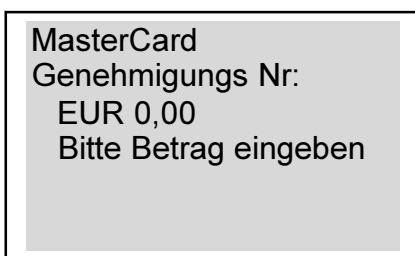
Ein Auswahlmenü der freigeschalteten Zusatzfunktionen für diese Kreditkarte wird Ihnen angezeigt.

- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion Tel. Genehmigung aus und bestätigen Sie mit der Taste 



- Geben Sie die von der Kreditkartengesellschaft mitgeteilte Genehmigungsnummer ein und bestätigen Sie mit der Taste 

Hinweis: Eingabe von Ziffern, Buchstaben und Sonderzeichen (siehe Kapitel Ziffern, Text und Sonderzeichen eingeben).



- Geben Sie den Betrag ein und bestätigen Sie mit der Taste 

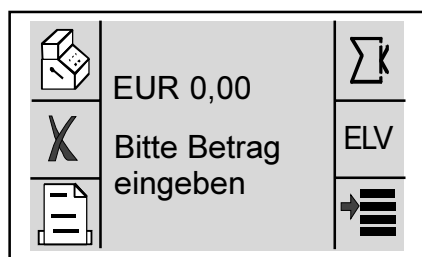
Die telefonisch genehmigte Zahlung wird bearbeitet, ein Druckbeleg wird ausgegeben.

Trinkgeld

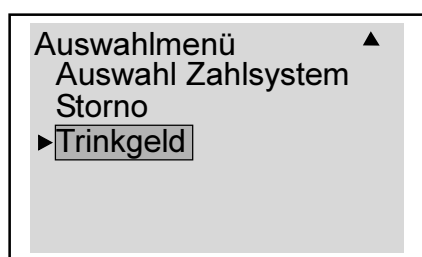
Die Trinkgeldfunktion gibt Ihnen die Möglichkeit, zu einem Rechnungsbetrag ein Trinkgeld hinzuzufügen. Auf dem Zahlbeleg werden zusätzlich die Zeilen "Tip" und "Total" gedruckt, wenn die Funktion "Trinkgeld erlauben" im Hauptmenü/ Kartendaten freigeschaltet wurde.

Diese Einstellung gilt für alle freigeschalteten Kreditkarten. Der Kunde trägt den Trinkgeld- und den Gesamtbetrag per Hand auf dem Druckbeleg ein.







Hinweis: Zur Verrechnung des Trinkgeldes muss der Händler eine zweite Zahlung einleiten. Der Originalbeleg muss vorhanden sein, weil bei der Trinkgeldtransaktion die Belegnummer als Referenz dient und eingegeben werden muss.



- Drücken Sie die Taste  Auswahlmenü 



Ein Auswahlmenü der freigeschalteten Zusatzfunktionen für diese Kreditkarte wird Ihnen angezeigt.

- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion Trinkgeld aus und bestätigen Sie mit der Taste 
- Geben Sie die Belegnummer (BNr) des Zahlbelegs ein und bestätigen Sie mit der Taste 
- Geben Sie den Trinkgeldbetrag ein und bestätigen Sie mit der Taste 
- Bestätigen Sie den angezeigten Gesamtbetrag mit der Taste  wenn die Angaben korrekt sind.



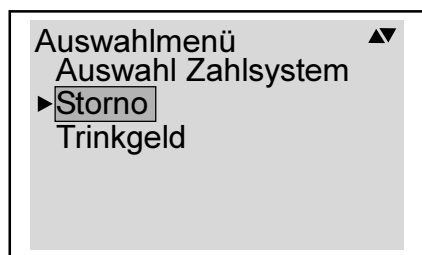
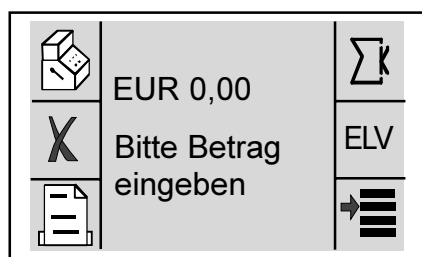
Die Zahlung wird bearbeitet und ein Druckbeleg über die Trinkgeldzahlung ausgegeben.









Zahlungen stornieren

Die Stornierung einer Zahlung ist nur möglich, solange noch kein Kassenschnitt durchgeführt wurde. Eine Stornierung gilt immer für den Gesamtbetrag. Teilbeträge können nicht storniert werden.

Voraussetzung für eine Stornierung:

- Nummer des Zahlbeleges (BNr) ist bekannt
- Karte der Zahlung ist vorhanden
- Storno-Passwort = Händlerpasswort ist bekannt



- Drücken Sie die Taste  Auswahlmenü 
- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion Storno aus und bestätigen Sie mit der Taste 
- Geben Sie Ihr Passwort ein und bestätigen Sie mit der Taste 
Grundeinstellung = 000000
- Geben Sie die Belegnummer (BNr) des Zahlbeleges ein und bestätigen Sie mit der Taste 
- Vergleichen Sie den angezeigten Stornobetrag mit den Angaben des Zahlungsbeleges und bestätigen Sie mit der Taste 
- Ziehen Sie nach Aufforderung die Karte durch den Magnetstreifenleser.
- Bei einer ec-cash-Stornierung muss der Karteninhaber seine Geheimzahl eingeben.

Die Stornierung wird bearbeitet und ein Druckbeleg wird ausgegeben.

Reservierung

Hinweis: Vor Ausführung der nachfolgend beschriebenen Funktionen wie "Reservierung" usw. müssen diese Funktionen am ARTEMA desk freigeschaltet sein.

Grundsätzliches zur Reservierung

Eine Reservierung gilt für einen, von den jeweiligen Kreditkarten-Abwicklungsgesellschaften festgelegten Zeitraum. Durch das Buchen einer Reservierung erfolgt der Zahlungsverkehr. Wird auf eine Reservierung keine Buchung durchgeführt, verfällt die Reservierung nach dem festgelegten Zeitraum.

Bei der Höhe des Reservierungsbetrags ist zu berücksichtigen, dass der Kreditrahmen des Karteninhabers um den Reservierungsbetrag reduziert wird. Sollte die Reservierung nicht notwendig sein, ist die Reservierung zu stornieren. Eine Stornierung ist nur innerhalb der Kassenschnittperiode (Tagesabschluß) in der die Reservierungs-Transaktion abgewickelt wurde, möglich.

Reservierungs-Erstanfrage

Eine Reservierung ist grundsätzlich mit der Reservierungs-Erstanfrage zu eröffnen. Hierbei ist der Reservierungsbetrag (voraussichtlicher Rechnungsbetrag) am Terminal einzugeben.

Reservierungs-Erhöhung

Ist der reservierte Betrag nicht ausreichend, kann dieser mit der Reservierungs-Erhöhung (sofern unterstützt) angepasst werden. Nur nach einer Erstanfrage können innerhalb des Reservierungszeitraums Reservierungs-Erhö-
hungen durchgeführt werden.

Buchung

Mit der Buchung auf eine Reservierung wird die Reservierung beendet. Bei der Auswahl der Funktion im Display des ARTEMA desk ist auf den letzten Beleg einer Reservierung Bezug zu nehmen. Das heißt, ist z.B. der letzte Beleg einer Reservierung eine Erhöhung gewesen, erfolgt die Buchung auf eine Reservierungserhöhung.

War nur eine Reservierungs-Erstanfrage erfolgt, ist die Buchung auf eine Reservierungs-Erstanfrage durchzuführen.

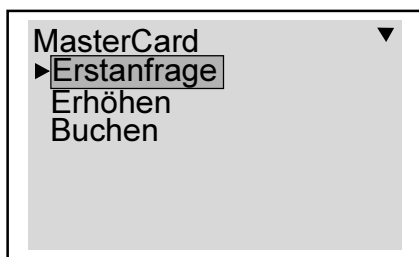
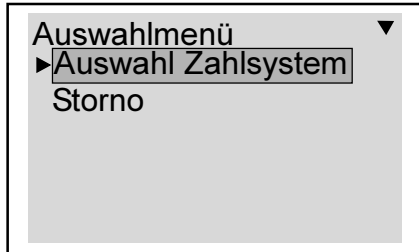
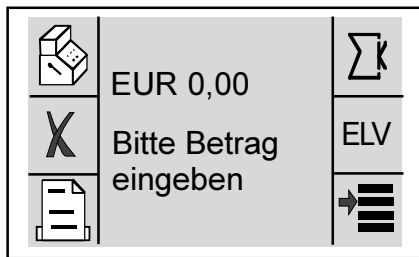
Telefonische Genehmigung

Nach der telefonischen Genehmigung einer Reservierungs-Erstanfrage oder Reservierungserhöhung kann die Buchung als telefonisch genehmigte Buchung durchgeführt werden. Dazu ist die Genehmigungs-Nr. der telefonischen Genehmigung am Terminal einzugeben. Zusätzlich gilt das unter Reservierungs-Erstanfrage, Reservierungserhöhung und Buchung gesagte.

Stornierung

Die Stornierung einer Reservierungs-Transaktion kann nur innerhalb der Kassenschnittperiode in der die Reservierungs-Transaktion abgewickelt wurde, durchgeführt werden.

Hinweis: Es ist mit den jeweiligen Kreditkarten-Abwicklungsgesellschaften zu klären, ob für diese Funktionalitäten zusätzliche vertragliche Vereinbarungen zu treffen sind, welche Regularien gelten und welche Funktionalität unterstützt wird.



Reservierung mit Kreditkarten

- Drücken Sie die Taste Auswahlmenü
- Bestätigen Sie mit der Taste die Funktion Auswahl Zahlssystem.
- Ziehen Sie nach Aufforderung die Karte durch den Magnetstreifenleser.
- Wählen Sie mit einer der Tasten die Funktion Reservierung aus und bestätigen Sie mit der Taste
- Wählen Sie mit einer der Tasten die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie mit der Taste

Reservierungs-Erstanfrage

- Ein erforderlicher Betrag für eine Ware oder Dienstleistung (z.B. Hotel, Automiete) wird für die Kreditkarte reserviert.
- Das Kreditlimit des Kunden reduziert sich um den reservierten Betrag.
- Die eigentliche Zahlung (Buchung) erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.
- Die Reservierung wird automatisch rückgängig gemacht, wenn die Zahlung nicht innerhalb eines von der Kreditkartengesellschaft festgelegten Zeitraumes erfolgt.

Reservierungs-Erhöhung

- Die Erhöhung eines Reservierungsbetrages wird dann notwendig, wenn zu der ursprünglichen Reservierung weitere Waren bzw. Dienstleistungen gewünscht werden.
- Der Reservierungsbetrag kann bei Bedarf auch mehrfach erhöht werden.
- Die TA- und Genehmigungsnummer des letzten Reservierungsbeleges (Erstanfrage oder Erhöhung) müssen Sie bei einer Erhöhung am ARTEMA desk eingeben.

Buchung einer Reservierung

- Eine Buchung ist die Zahlungstransaktion eines zuvor reservierten Betrages für eine Ware oder Dienstleistung.
- Sie müssen den Buchungsbetrag, die TA- und Genehmigungsnummer eingeben, die auf dem letzten Reservierungsbeleg (Erstanfrage oder Erhöhung) stehen.

Stornierung einer Reservierung / Reservierungs-Buchung

- Die Stornierung einer Reservierungs-, Buchungs-Transaktion ist nur möglich, wenn noch kein Kassenschnitt durchgeführt wurde.
- Ein Druckbeleg muss vorhanden sein, weil die Belegnummer (BNr) als Referenz dient.

Telefonische Genehmigung für eine Reservierung / Buchung

- Für alle Reservierungen (Erstanfrage oder Erhöhung) muss eine "telefonische Genehmigung" erfolgt sein, um diese Transaktion durchführen zu können!

Hinweis: Der Ablauf Telefonische Genehmigung für eine Reservierung / Buchung ist ähnlich der Funktion Telefonische Genehmigung und wird im Kapitel "Telefonische Genehmigung" beschrieben.

Mail-Order













Vor Ausführung der Funktionen "Mail-Order" muss diese erst von einem Servicetechniker am ARTEMA desk freigeschaltet werden.

Hinweis:

Die Funktion "Mail-Order" ist eine Sonderfunktion des ARTEMA desk. Sie kann nur ausgeführt werden, wenn sie mit den Kreditkartengesellschaften vertraglich vereinbart wurde.



Die Funktion Mail-Order wird über das Auswahlmenü aktiviert.

- Drücken Sie die Taste  Auswahlmenü 
- Bestätigen Sie mit der Taste  die Funktion Auswahl Zahlssystem.
- Drücken Sie die Taste 
- Geben Sie die Nummer der Kreditkarte ein und bestätigen Sie mit der Taste 
- Geben Sie das Verfallsdatum der Kreditkarte ein und bestätigen Sie mit der Taste 
- Geben Sie die Kartenprüfnummer ein und bestätigen Sie mit der Taste 
- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion Mail-Order aus und bestätigen Sie mit der Taste 
- Geben Sie den Betrag ein und bestätigen Sie mit der Taste 
- Geben Sie die Kartenprüfnummer ein und bestätigen Sie mit der Taste 
Hinweis: Die Kartenprüfnummer steht auf der Rückseite der Kreditkarte.

Mail-Order wird bearbeitet. Ein Druckbeleg wird ausgegeben.

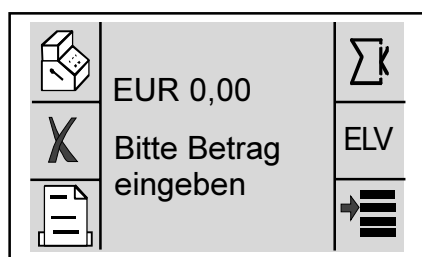
Bargeld

Vor Ausführung der Funktionen "Bargeld" muss diese erst von einem Servicetechniker am ARTEMA desk freigeschaltet werden.

Achtung: Ein Bargeldterminal kann keine Kreditkarten-Zahlungen ausführen. Die anderen Kartensysteme bleiben davon jedoch unberührt.


Hinweis: Die Funktion "Bargeld" ist eine Sonderfunktion des Artema desk. Sie kann nur ausgeführt werden, wenn sie mit den Kreditkartengesellschaften vertraglich vereinbart wurde.

Wenn die Funktion Bargeld am ARTEMA desk freigeschaltet ist, erscheint im Display des Terminals die Überschrift "Bargld". Alle Kreditkarten-Transaktionen sind dann automatisch Bargeld-Transaktionen.

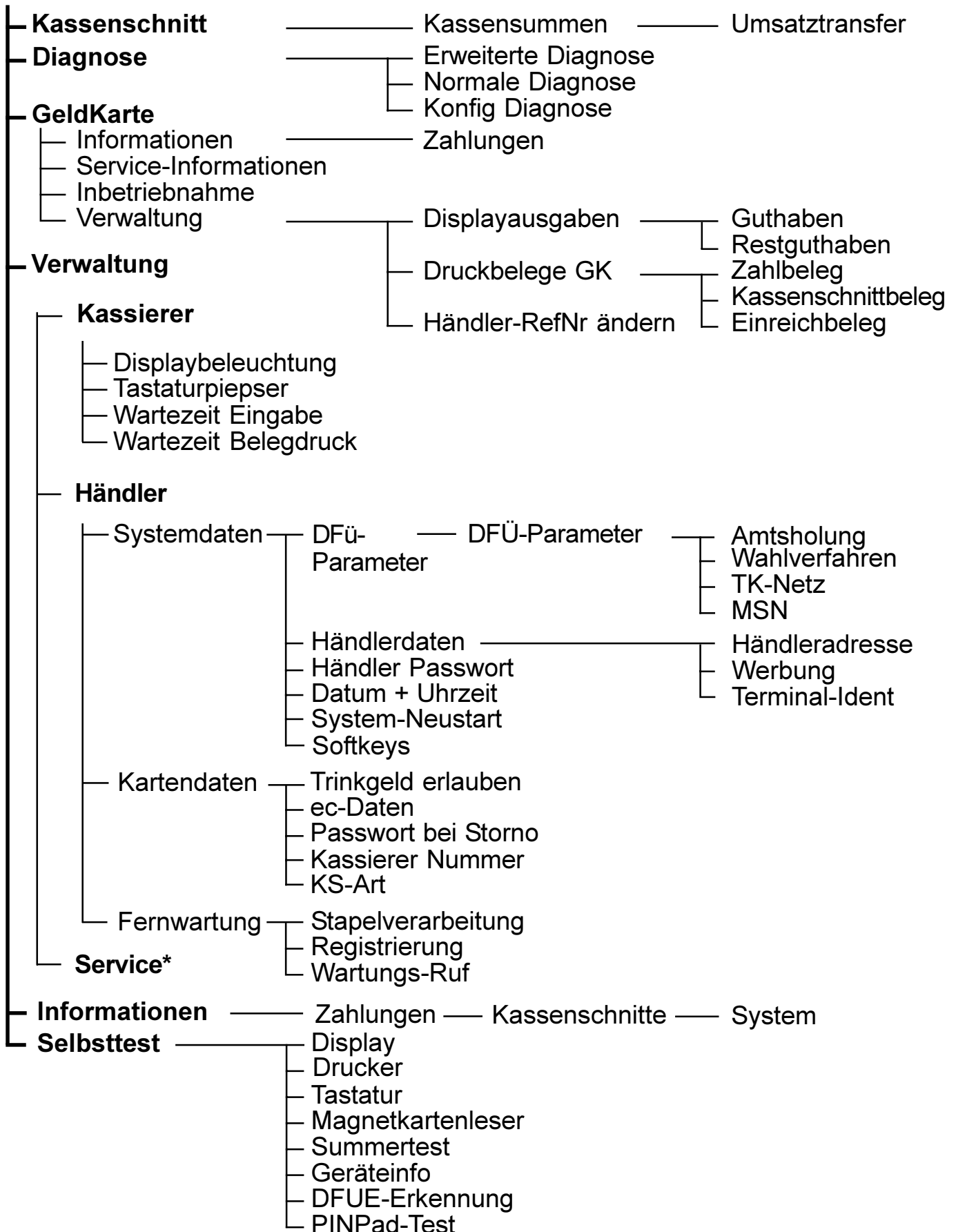


- Geben Sie den Auszahlungsbetrag ein und bestätigen Sie mit der Taste **Best**
- Ziehen Sie die Karte gleichmäßig durch den Magnetkartenleser.
(Magnetstreifen nach links unten)

Bargeld wird bearbeitet. Ein Druckbeleg wird ausgegeben, den der Kunde unterschreibt.

Hinweis: Über die Funktion  Auswahl Zahl-system / Bar, können Sie die Funktion Bargeld ebenfalls ausführen.

Hauptmenü / Übersicht



* Wird nur vom Servicetechniker bedient.

Hauptmenü aufrufen

Im Hauptmenü können Sie verschiedene Zusatzfunktionen, wie z.B. Diagnose, Verwaltung, Selbsttest usw. bedienen.

Mit der Taste **Menü** rufen Sie das Hauptmenü auf.

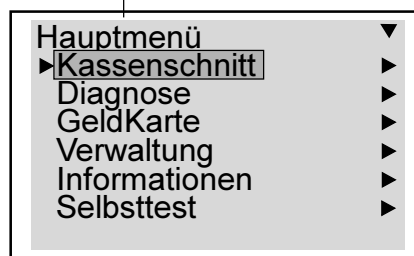
In der ersten Zeile des Displays steht eine Überschrift, die den Namen des Menüs angibt. In der zweiten und den folgenden Zeilen des Displays stehen die Namen der Untermenüs.

Mit den Tasten **▲** **▼** kommen Sie zu den einzelnen Untermenüs.

Mit der Taste **Best** bestätigen Sie das ausgewählte Untermenü.

Beispiel:

Überschrift (Hauptmenü)



Untermenüs
Kassenschnitt,
Diagnose usw.

Mit den **▲** **▼**
Taste zu den Unter-
menüs

Hauptmenü verlassen

Mit der Taste **Abbr** verlassen Sie das Hauptmenü und kehren in den Grundzustand zurück.



Grundzustand

Kassenschnitt

Das Untermenü Kassenschnitt beinhaltet die Menüpunkte:

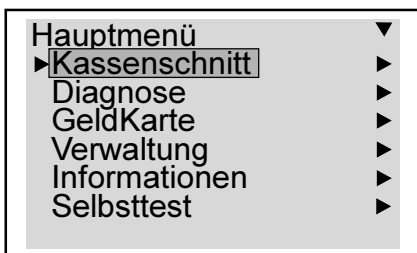
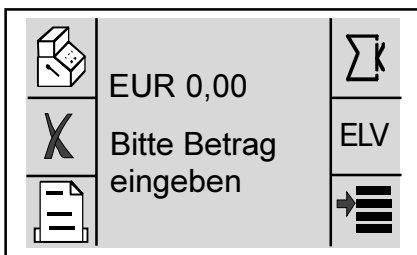
- **Kassenschnitt**
- **Kassensummen**
- **Umsatztransfer**

Kassenschnitt

Einen Kassenschnitt sollten Sie täglich durchführen. Mit der Funktion Kassenschnitt (manuell) bestimmen Sie den Zeitpunkt, wann die seit dem letzten Kassenschnitt getätigten Umsätze zum Netzbetreiber bzw. in die Zahlungsabwicklung geleitet werden.

Neben dem manuellen Kassenschnitt besteht zusätzlich die Möglichkeit, einen zeitgesteuerten Kassenschnitt durchzuführen. Im Kapitel Verwaltung/Händler/Kartendaten "KS-Art" stellen Sie den Zeitpunkt ein, zu dem der Kassenschnitt automatisch durchgeführt werden soll.

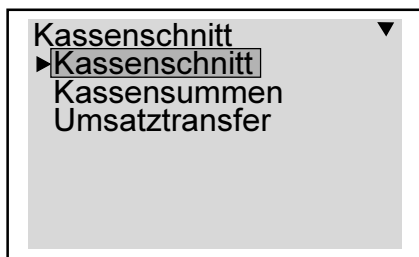
Achtung: Um den zeitgesteuerten Kassenschnitt durchführen zu können, muss jederzeit die Spannungsversorgung des Terminals sichergestellt sein.






- Drücken Sie die Taste **Menü**

- Wählen Sie mit einer der Tasten **▲** **▼** die Funktion Kassenschnitt aus und bestätigen Sie mit der Taste **Best**

- Geben Sie Ihr Passwort ein und bestätigen Sie mit der Taste **Best**
Grundeinstellung = 000000

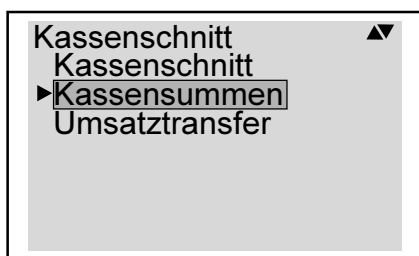





- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion Kassenschnitt aus und bestätigen Sie mit der Taste .

Der ARTEMA desk wählt den Netzbetreiberrechner zur Autorisierung an, die Umsätze werden übertragen. Ein Kassenschnittbeleg wird gedruckt.

Kassensummen

Mit der Funktion Kassensummen können Sie jederzeit einen Beleg über die aktuelle Kassensumme drucken. Die Summenbildung erfolgt für alle in Betrieb genommenen Kartensysteme im Terminal, sofern Umsätze vorhanden sind.

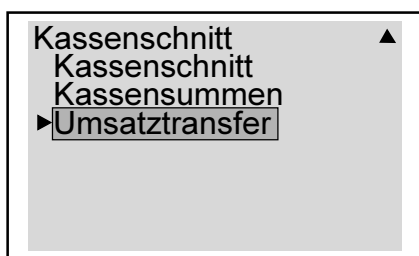





- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion Kassensummen aus und bestätigen Sie mit der Taste .

Ein Kassensummenbeleg wird gedruckt, wenn Umsätze im Terminal vorhanden sind.

Umsatztransfer

Mit der Funktion Umsatztransfer kann der Händler die Offline-Transaktionen zum Netzbetreiber übertragen. Diese Funktion ist normalerweise nicht erforderlich, da die Offline-Transaktionen in der Regel mit dem "Kassenschnitt" übertragen werden.



- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion Umsatztransfer aus und bestätigen Sie mit der Taste .

Eine Verbindung zum Netzbetreiberrechner wird aufgebaut und die Umsätze übertragen.

Diagnose

Das Untermenü Diagnose beinhaltet die Menüpunkte:

Erweiterte Diagnose

Die erweiterte Netzdiagnose dient dazu, Druckdaten, Limits, Datum und Uhrzeit usw. vom Netzbetreiber-Rechner anzufordern und in den ARTEMA desk zu übertragen.

Normale Diagnose

Der ARTEMA desk überprüft die Verbindung zum Netzbetreiber-Rechner. Ein Druckbeleg "Netz betriebsbereit" wird ausgegeben.

Konfigurations Diagnose

Die Konfigurationsdiagnose dient dazu, Konfigurationsdaten, Parameterdaten und sonstige Informationen zwischen dem ARTEMA desk und dem Netzbetreiber-Rechner auszutauschen.



- Drücken Sie die Taste **Menü**

- Wählen Sie mit einer der Tasten **▲** **▼** die Funktion Diagnose aus und bestätigen Sie mit der Taste **Best**

- Wählen Sie mit einer der Tasten **▲** **▼** die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie mit der Taste **Best**




GeldKarte

Als Akzeptanzstelle für die GeldKarte benötigen Sie für das Terminal mindestens eine Händlerkarte, die speziell für Sie personalisiert ist. (Siehe hierzu das Kapitel "Händlerkarte einsetzen / wechseln" in der Installationsanleitung des ARTEMA desk).

Das Untermenü GeldKarte beinhaltet die Menüpunkte:

- **Informationen**
- **Service-Informationen**
- **Inbetriebnahme**
- **Verwaltung**

- Drücken Sie die Taste 

- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion GeldKarte aus und bestätigen Sie mit der Taste 

- Wählen Sie mit einer der Tasten   die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie mit der Taste 



Informationen

Zahlungen

Zur Information können Sie sich die Anzahl der im Terminal gespeicherten GeldKarte Zahlungen und die Gesamtsumme der Zahlungen am Display anzeigen lassen.

Service-Information

Sind bei GeldKarte-Zahlungen Fehler aufgetreten, können Sie sich unter diesem Menüpunkt Informationen über die Art der Fehler anzeigen lassen. Folgende Meldungen können u. a. als Service-Info angezeigt werden:

"Händlerkarte ist verfallen" usw.

Inbetriebnahme

Normalerweise wird die Inbetriebnahme des Zahlungssystems GeldKarte mit der Erstinbetriebnahme durchgeführt.

Sie haben aber auch die Möglichkeit das Zahlungssystem GeldKarte manuell in Betrieb zu nehmen.

Verwaltung

Displayausgaben

Einstellmöglichkeiten:

Guthaben anzeigen (Ja/Nein)

Restguthaben anzeigen (Ja/Nein)

Einstellung Ja: Das Guthaben der GeldKarte wird vor, bzw. das Restguthaben nach einer Zahlung am Display angezeigt.

Druckbelege GeldKarte

Zahl-, Kassenschnitt-, Einreichbeleg

Für die Abwicklung von GeldKarte-Zahlungen ist die Ausgabe von Druckbelegen nicht zwingend vorgeschrieben. Unter diesem Menüpunkt können Sie die Druckausgabe für Zahl-, Kassenschnitt- und Einreichbelege ein- bzw. aus-schalten.

Händler-Referenznummer ändern

Die Referenznummer des Händlers ist eine 12-stellige Ziffer, die frei wählbar ist. Zusammen mit der Einreichdatei wird diese zur Evidenzzentrale übertragen.

In Abhängigkeit Ihrer Bank kann die Referenznummer auf den Kontoauszügen erscheinen.

Verwaltung

Das Untermenü Verwaltung beinhaltet die Menüpunkte:

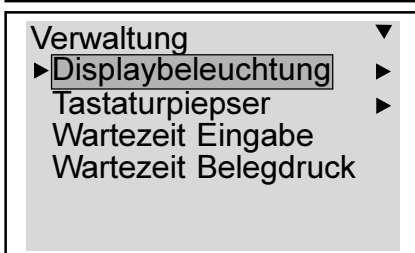
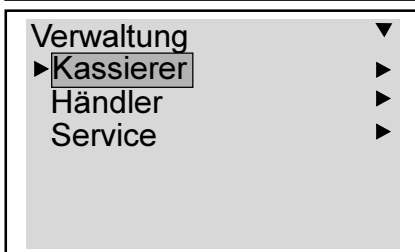
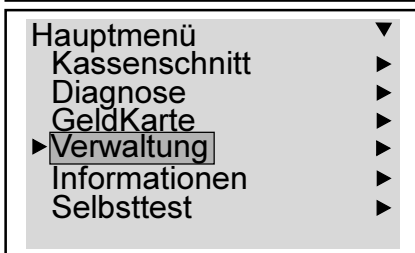
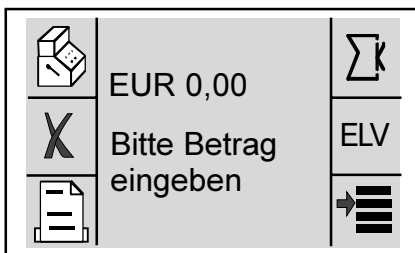
- **Kassierer**
- **Händler**
- **Service***

*Der Menüpunkt Service wird nur vom Servicetechniker bedient!




Kassierer




Für den Kassierer gibt es eine Reihe von Verwaltungsfunktionen, mit denen er das Terminal optimal auf seine Bedürfnisse einstellen kann.

- Displaybeleuchtung Ein/Aus
- Tastaturpiepser Ein/Aus
- Wartezeit Eingabe
- Wartezeit Belegdruck



- Drücken Sie die Taste 

- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion Verwaltung aus und bestätigen Sie mit der Taste 

- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion Kassierer aus und bestätigen Sie mit der Taste 

- Wählen Sie mit einer der Tasten   die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie mit der Taste 

Displaybeleuchtung

Schalten Sie die Displaybeleuchtung ein, wenn Sie das Terminal in einer dunklen Umgebung verwenden.

Tastaturpiepser

Sie können jeden Tastendruck durch einen Piepton signalisieren lassen.

Wartezeit Eingabe

Einstellen der Zeit, die bis zum nächsten Tastendruck vergehen darf, ohne dass die Eingabe abgebrochen wird.

Mit Taste **Korr** voreingestellte Zeit löschen.

Wartezeit Belegdruck

Einstellen der Zeit bis zum automatischen Druck eines weiteren Kundenbeleges. Einstellbereich 3-30 Sekunden.

Mit Taste **Korr** voreingestellte Zeit löschen.

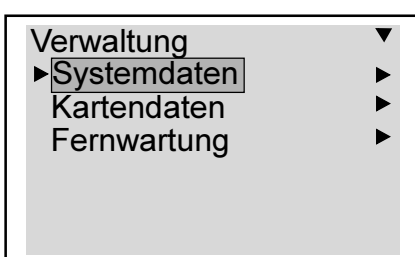
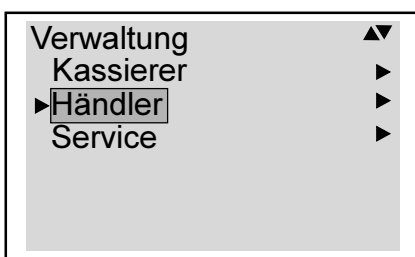
Händler

- **Systemdaten**
- **Kartendaten**
- **Fernwartung**

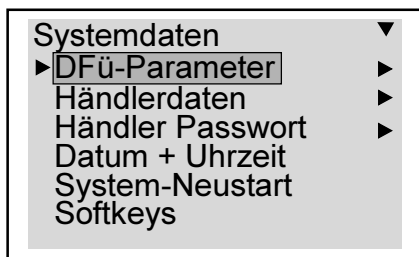
Systemdaten




Das Untermenü Systemdaten beinhaltet die Menüpunkte:

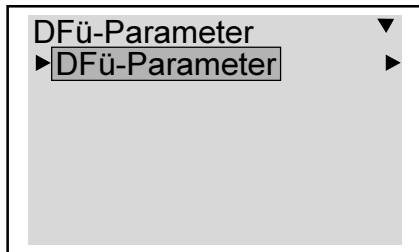
- DFü-Parameter
- Händlerdaten
- Händler Passwort
- Datum + Uhrzeit
- System-Neustart
- Softkeys (Funktionstasten)



- Wählen Sie mit einer der Tasten **▲** **▼** die Funktion Händler aus und bestätigen Sie mit der Taste **Best**
- Geben Sie Ihr Passwort ein und bestätigen Sie mit der Taste **Best**
- Wählen Sie mit einer der Tasten **▲** **▼** die Funktion Systemdaten aus und bestätigen Sie mit der Taste **Best**



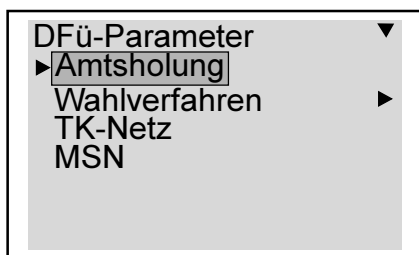
- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion DFü-Parameter aus und bestätigen Sie mit der Taste .



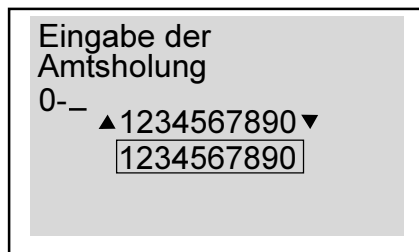
- Wählen Sie mit einer der Tasten die Funktion Dfü-Parameter aus und bestätigen Sie mit der Taste.

DFü-Parameter

- Amtsholung
- Wahlverfahren
- TK-Netz
- MSN



- Wählen Sie mit einer der Tasten   die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie mit der Taste .



Amtsholung

Am direkten Telefon-Amtsanschluss ist keine Einstellung notwendig.

Für Telefon-Nebenstellenanlagen gilt:

Amtsleitungen müssen Sie durch ein, der Rufnummer vorweggewähltes Zeichen holen. Üblicherweise ist dies die "0" als Amtsholkennziffer. Zusätzlich kann die Einstellung von Wartezeiten mit dem Zeichen "-" notwendig sein.

Einstellungsbeispiel:

0- = Amtsholung mit der "0", mit anschließender Wartezeit.

Hinweis: Die zur Amtsholung nötige Eingabe von Ziffern, Buchstaben oder Sonderzeichen wird im Kapitel "Ziffern, Text- und Sonderzeichen eingeben" ausführlich beschrieben.

DFü-Parameter ▼
 ▶ Ton
 Puls

Eingabe
 TK-Netz
 -

Eingabe der
 MSN
 -

Wahlverfahren

Ton-Wahl, heute aktuelles Wahlverfahren.
Puls-Wahl, bei alten Telefonanlagen.

TK-Netz (TK-Netz = Telekommunikations-Netz)

Optional können Sie hier eine 5-stellige Netzvorwahl des Telekommunikationsnetzbetreibers Ihrer Wahl eintragen.

MSN (MSN = Multiple Subscriber Number)

Mit dem ISDN-Amtsanschluss bekommen Sie von Ihrem Telekommunikationsnetzbetreiber drei Rufnummern (MSN) zugeteilt. Optional können Sie hier eine dieser Rufnummern eintragen.

Händlerdaten

- Händleradresse
- Werbung
- Terminal-Ident

Die Adresse und Branche des Händlers stehen am Beginn, der Werbetext am Ende eines Druckbeleges.

Je 5 Zeilen mit maximal 24 Buchstaben pro Zeile können Sie für Adresse und Werbetext eingeben.

Händlerdaten ▼
 ▶ Händleradresse
 Werbung
 Terminal-Ident

Eingabe Zeile 1
 Händleradresse
 -
 ▲ ABCDEFGHIJ ▼
 1234567890

- Wählen Sie mit einer der Tasten   die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie mit der Taste 

- Geben Sie den Text der 1. Zeile ein.

Hinweis: Die Eingabe von Ziffern, Buchstaben oder Sonderzeichen wird im Kapitel "Ziffern, Text- und Sonderzeichen eingeben" ausführlich beschrieben.

Wenn Sie den Text in **doppelter Breite** auf dem Druckbeleg darstellen wollen stellen Sie nach Aufforderung **Ja** ein. (Maximal 12 Buchstaben pro Zeile sind dann möglich).

Wenn Sie den Text in **doppelter Höhe** bzw. **zentriert** auf dem Druckbeleg darstellen wollen stellen Sie nach Aufforderung **Ja** ein.

Wiederholen Sie die Schritte so oft, bis Sie die komplette Adresse bzw. den Werbetext eingegeben haben!

Terminal-Ident

Die Terminalidentifikation (Terminal-Ident) dient zur Unterscheidung der Druckbelege mehrerer Terminals in einem Haus. Hier können Sie z.B. einen Text (zugehörige Kasse) oder eine laufende Nummer eingeben. Der von Ihnen eingegebene Text bzw. die Nummer wird auf dem Kassenschnittbeleg ausgedruckt.




- Geben Sie die Terminalidentifikation ein.

Hinweis: Die Eingabe von Ziffern, Buchstaben oder Sonderzeichen wird im Kapitel "Ziffern, Text- und Sonderzeichen eingeben" ausführlich beschrieben.

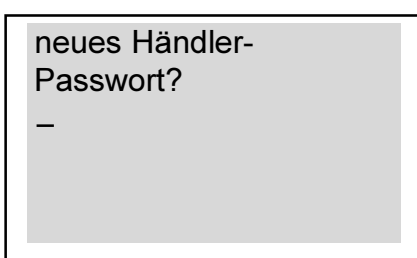
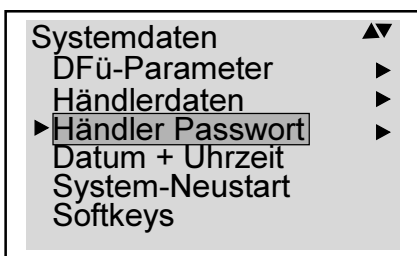
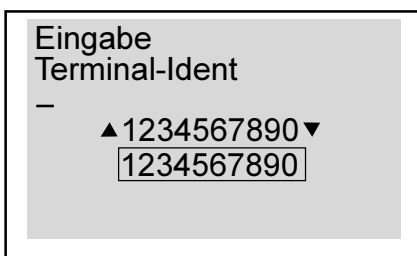
Händler Passwort

Nach der Installation des ARTEMA desk sollten Sie Ihr eigenes Händler Passwort (6-stellige Zahl Ihrer Wahl) eingeben. Mit dem Passwort werden wichtige Funktionen vor unbefugter Ausführung geschützt.

Grundeinstellung = 000000

- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion **Händler Passwort** aus und bestätigen Sie mit der Taste 

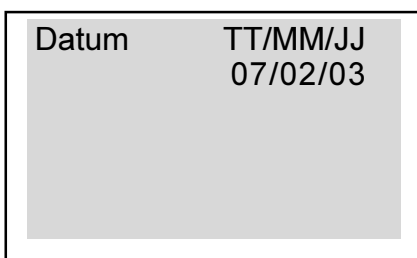
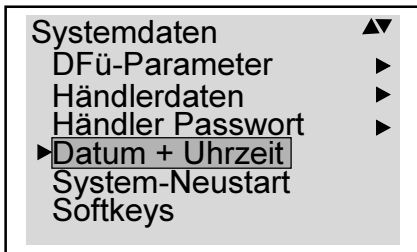
- Geben Sie das neue Passwort ein.







Datum + Uhrzeit


Sie können das Datum und die im Terminal hinterlegte Uhrzeit korrigieren bzw. einstellen.

Hinweis: Mit jeder Erweiterten Netzdiagnose wird das aktuelle Datum vom Netzbereiber-rechner zum ARTEMA desk übertragen und damit aktualisiert.



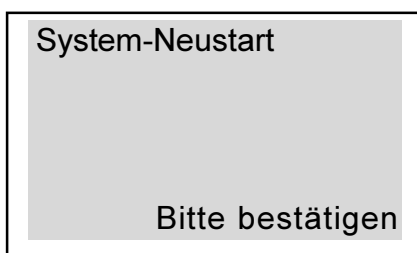
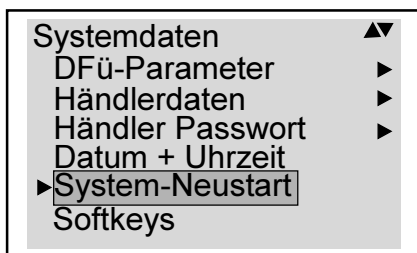
- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion Datum + Uhrzeit aus und bestätigen Sie mit der Taste 




- Löschen Sie mit der Taste  die angezeigten Ziffern und geben Sie über die Tastatur das Datum ein (Tag/Monat/Jahr).

- Löschen Sie mit der Taste  die angezeigten Ziffern und geben Sie über die Tastatur die Uhrzeit ein (Stunde/Minute).

System-Neustart

Mit der Funktion System-Neustart ist eine erneute Systeminstallation möglich.



- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion System-Neustart aus und bestätigen Sie mit der Taste 

- Bestätigen Sie mit der Taste 





Softkeys (Funktionstasten)

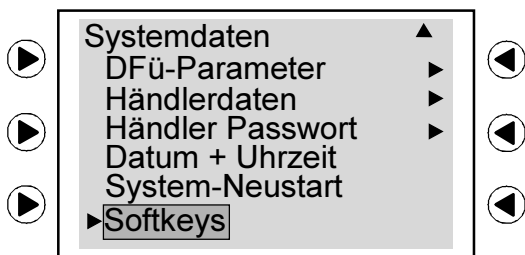
Links und rechts des Displays sind jeweils drei Tasten (Softkeys) angeordnet. Die Tasten dienen dem direkten Aufruf häufig verwendeter Funktionen.




Tasten mit einer Funktion programmieren:

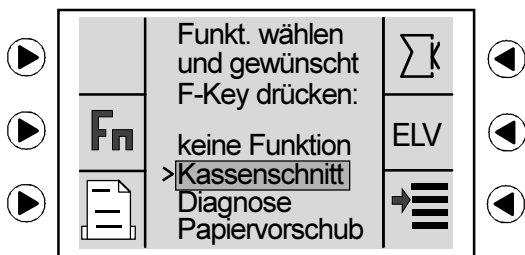
- Aus einer in der unteren Hälfte des Displays angezeigten Liste wählt der Benutzer die gewünschte Funktion (Kassenschnitt, Diagnose, Papiervorschub usw.) aus.
- Anschließend betätigt er die Taste, mit der er die Funktion aufrufen will.
- Die Funktionen werden im Display durch Symbole angezeigt.



Beispiel:

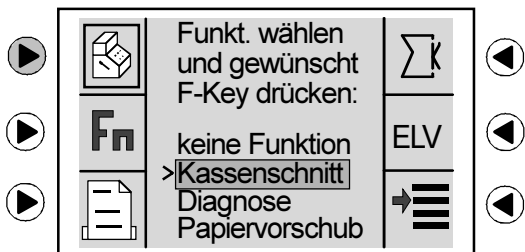
Funktion	Softkey	Symbol
Kassenschnitt		
Diagnose		



- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion Softkeys aus und bestätigen Sie mit der Taste .



- Wählen Sie mit einer der Tasten   die gewünschte Funktion aus der angezeigten Liste (z.B. Kassenschnitt) aus.



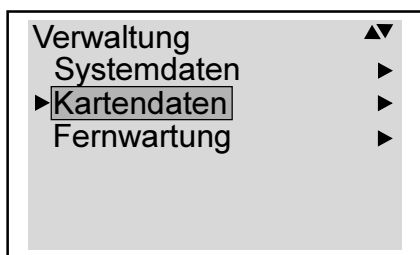
- Drücken Sie die Taste, mit der Sie die Funktion ausführen wollen (z.B. links oben). Im Display erscheint das entsprechende Symbol zu der gewünschten Funktion.




Wiederholen Sie die Schritte so oft, bis Sie alle Tasten mit der von Ihnen gewünschten Funktionen belegt haben.

Kartendaten

Das Untermenü Kartendaten beinhaltet die Menüpunkte:

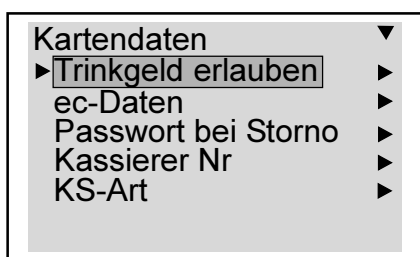
- Trinkgeld erlauben
- ec-Daten
- Passwort bei Storno
- Kassierer Nummer
- KS-Art









- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion Kartendaten aus und bestätigen Sie mit der Taste 

Trinkgeld erlauben

Auf dem Zahlbeleg einer Kreditkartenzahlung werden zusätzlich die Zeilen TIP und TOTAL gedruckt, wenn Sie in diesem Menüpunkt Ja einstellen. Die Einstellung gilt für alle Kreditkarten, die freigeschaltet sind.



- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion Trinkgeld erlauben aus und bestätigen Sie mit der Taste 
- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Ja/Nein aus und bestätigen Sie mit der Taste 

ec-Daten

Kundenkarte erlaubt (Einstellung: Ja/Nein)

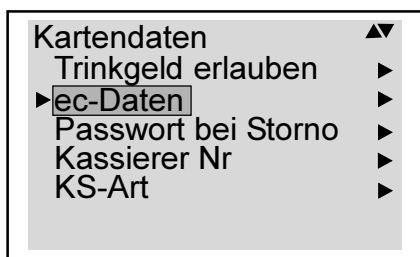
Limitübersteuerung (Einstellung: Ja/Nein)
Limits = im Terminal fest eingestellte Betragsgrenzen, z.B. Offline bis 500,00 EURO. Die Limits sind auf dem Initialisierungsbeleg protokolliert. Bei der Einstellung Ja kann die Betragsgrenze überschritten werden.




Umsatztransfer (Einstellung: Ja/Nein)

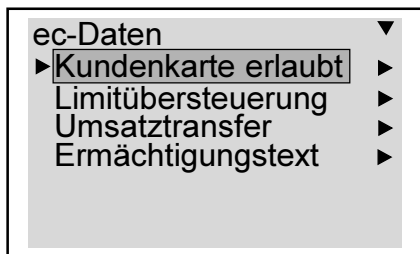
Bei der Einstellung Ja wird nach jedem Umsatztransfer ein Protokoll gedruckt.

Ermächtigungstext (Einstellung: Ja/Nein)

Bei der Einstellung Ja wird auf dem Zahlungsbeleg jeder eurocheque-Zahlung der Lastschriftermächtigungstext gedruckt.



- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion ec-Daten aus und bestätigen Sie mit der Taste 

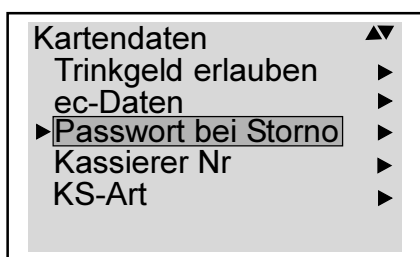





- Wählen Sie mit einer der Tasten   die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie mit der Taste 

Passwort bei Storno

Einstellung Ja: Jede Stornierung einer Zahlung ist Passwort geschützt.

Einstellung Nein: Die Stornierung ist nicht Passwort geschützt.



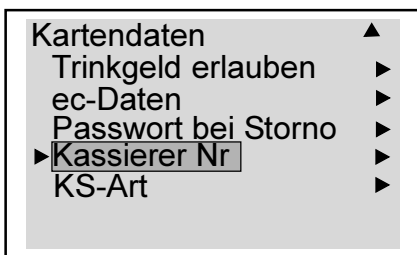
- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion Passwort bei Storno aus und bestätigen Sie mit der Taste 






Kassierer Nummer

Einstellung: Ja/Nein

Als Kassierernummer können Sie eine ein- bis zweistellige Zahlenkombination eingeben (1-20).

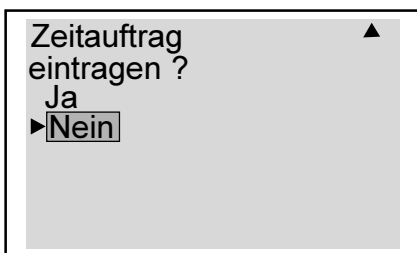
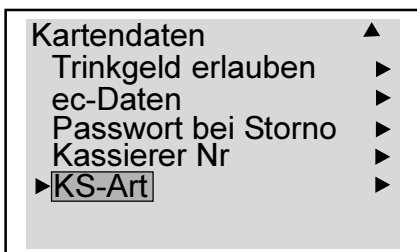
Bei der Einstellung "Kassierernummer" Ja, gibt der Kassierer bei jeder Zahlung seine Kassierernummer am Terminal ein. Die Nummer erscheint dann auf dem Zahlbeleg. Die Umsätze und die Trinkgelder der einzelnen Kassierer werden gespeichert und auf dem Kassensummenbeleg mit der Kassierernummer protokolliert.










- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion Kassierer Nr aus und bestätigen Sie mit der Taste 
- Wählen Sie mit einer der Tasten   Ja/Nein aus.

KS-Art

In diesem Menüpunkt stellen Sie die Uhrzeit ein, zu der der Kassenschnitt zeitgesteuert durchgeführt werden soll (siehe hierzu das Kapitel "Kassenschnitt").

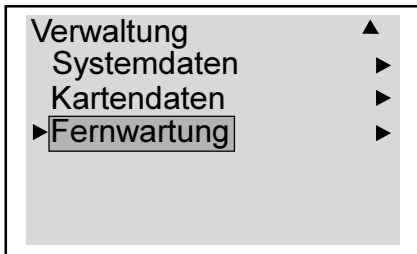





- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion KS-Art aus und bestätigen Sie mit der Taste 
- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Ja/Nein aus und bestätigen Sie mit der Taste 
- Einstellung Ja, geben Sie über die Tastatur den Zeitpunkt ein (Stunde/Minute), wann der Kassenschnitt durchgeführt werden soll. Bestätigen Sie mit der  Taste

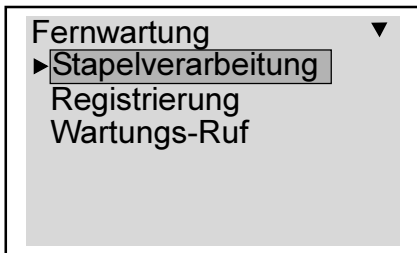
Achtung: Die Spannungsversorgung des Terminals muss sichergestellt sein, um den zeitgesteuerten Kassenschnitt durchführen zu können.

Fernwartung

Achtung: Die Spannungsversorgung des Terminals muss sichergestellt sein, um die Fernwartung durchführen zu können. Während der Fernwartung kann das Gerät nicht bedient werden.



- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion Fernwartung aus und bestätigen Sie mit der Taste 



- Wählen Sie mit einer der Tasten   die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie mit der Taste 

Stapelverarbeitung

Mit der Funktion Stapelverarbeitung wird eine Verbindung vom Terminal zum Wartungszentrum aufgebaut.

Eine vom Wartungszentrum telefonisch mitgeteilte Auftragsnummer wird am Terminal eingegeben. Der im Wartungszentrum hinterlegte Auftragsstapel kann somit abgearbeitet werden.

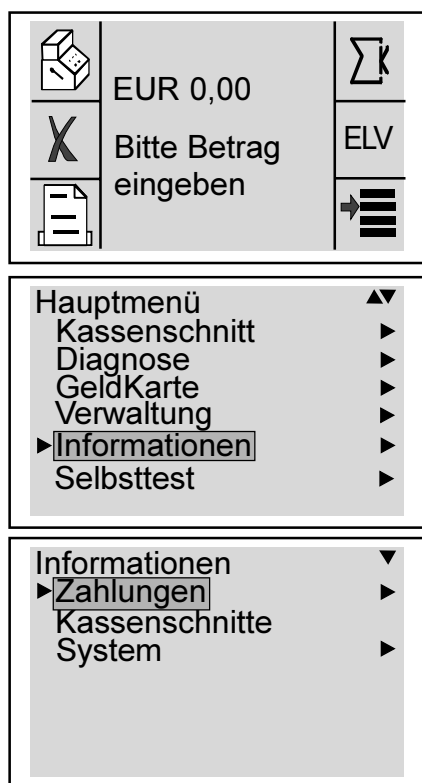
Registrierung

Mit der Funktion Registrierung wird eine Verbindung vom Terminal zum Wartungszentrum aufgebaut. Eine vom Wartungszentrum telefonisch mitgeteilte Installations-Auftragsnummer wird am Terminal eingegeben. Somit kann das Terminal vom Wartungszentrum konfiguriert werden, bzw. können Terminaldaten übernommen werden.

Wartungs-Ruf

Mit der Funktion Wartungs-Ruf wird eine Verbindung vom ARTEMA desk zum Wartungszentrum aufgebaut. In Abstimmung mit dem Wartungszentrum, kann das Terminal neu konfiguriert bzw. ein Software-Update durchgeführt werden.

Informationen



Dem Bedienpersonal werden unter diesem Menüpunkt Statistiken und Informationen für Diagnosezwecke angezeigt bzw. ausgedruckt.

- Drücken Sie die Taste
- Wählen Sie mit einer der Tasten die Funktion Informationen aus und bestätigen Sie mit der Taste
- Geben Sie Ihr Passwort ein und bestätigen Sie mit der Taste
- Wählen Sie mit einer der Tasten die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie mit der Taste

Zahlungen

Einstellung Anzeige: Im Terminal gespeicherte Zahlungen werden am Display angezeigt.

Einstellung Ausdruck: Ein Druckbeleg mit den Umsatzdaten aller im Terminal gespeicherten Zahlungen bzw. Stornierungen wird am Drucker ausgegeben.

Kassenschnitte

Die letzten fünf Kassenschnitte können Sie sich am Display anzeigen lassen.

System

Einstellung Anzeige: Terminal-ID und die geladene Software-Version werden angezeigt.

Einstellung Ausdruck: Ein Druckbeleg mit Händler-Logo, Software-Version, Terminal-Sachnummer, Geräte-Seriennummer, Werbezeilen, Netzbetreiber, Terminal-ID usw. wird ausgegeben.

Hinweis:

Auswählen der einzelnen Zahlungen bzw.

Kassenschnitte mit den Tasten

Mit die ausgewählte Zahlung drucken.

Selbsttest



Sie können den ARTEMA desk auf einwandfreie Funktion überprüfen, wenn Sie das Gefühl haben, dass das Gerät nicht einwandfrei arbeitet.

- Drücken Sie die Taste **Menü**
- Wählen Sie mit einer der Tasten **▲** **▼** die Funktion **Selbsttest** aus und bestätigen Sie mit der Taste **Best**
- Wählen Sie mit einer der Tasten **▲** **▼** die einzelnen Tests aus und bestätigen Sie mit der Taste **Best**

Display

Das Display des Terminals wird überprüft, am Ende des Tests erscheint die Anzeige: **THALES**

Drucker

Ein Protokoll mit Ziffern, Buchstaben, Sonderzeichen usw. wird ausgegeben. Zusätzlich wird die Kopftemperatur des Druckers und die gemessene Batteriespannung gedruckt.

Tastatur

Am Display des Terminals werden verschiedene Symbole bzw. Ziffern angezeigt. Drücken Sie nacheinander die dem Symbol bzw. Ziffer entsprechende Taste beginnend mit **▲**. Durch das Drücken der Taste ändert sich das am Display angezeigte Symbol bzw. die Ziffer in ein schwarzes Rechteck **■**.

1. **▲**
2. **Menü**
3. **▼** usw.

Magnetkartenleser

Ziehen Sie die Karte gleichmäßig durch den Magnetkartenleser.

Ein Druckbeleg (Lesertest OK) wird gedruckt.

Summertest

Am Terminal ertönt ein Summton, der durch das Drücken der Taste **Best** erlischt.

Geräteinfo

Ein Ausdruck mit der Gerätkonfiguration wird erstellt.


DFUE-Erkennung


DFUE-Erkennung OK wird am Display angezeigt.

PINPad Test



Am Display erscheint die Anzeige: **THALES**
Ein Druckbeleg "Selbsttest PINPad" wird ausgegeben.

ZVT-Funktions Code

Neben der Auswahl von Funktionen über das Menü besteht die Möglichkeit, häufig verwendete Funktionen über eine Zahlenkombination aufzurufen. Im Display zeigt das Symbol  (ZVT-Funktion) diese Möglichkeit an.

Hinweis: Im Kapitel "Softkeys" wird ausführlich beschrieben wie Sie Symbole (z.B. ) im Display anordnen können.

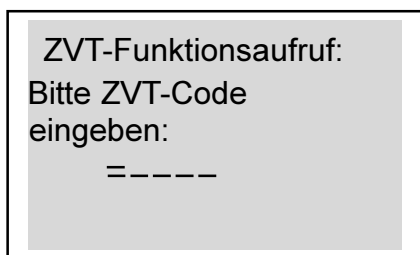
Liste der ZVT-Funktionen ausdrucken

Taste   drücken, anschließend über die Tastatur die Ziffern 99 eingeben und bestätigen.

Druckbeleg
ZVT-Funktionen


Belegung
ZVT-Funktions Code
10 : Kassensummen
11 : Kassenübersicht

Zahlenkombination



ZVT-Funktions Code aufrufen

Drücken Sie die Taste  

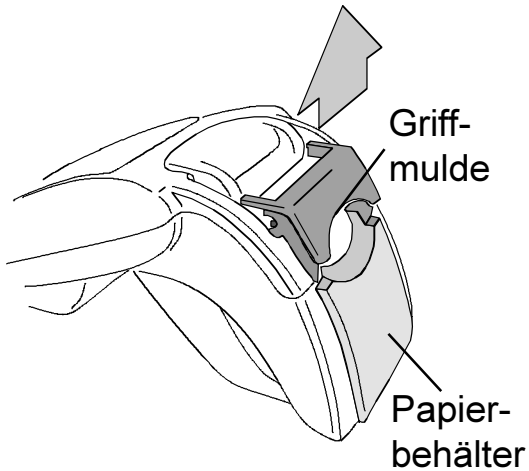
Geben Sie über die Tastatur die Zahlenkombination der gewünschten Funktion ein und bestätigen Sie mit der Taste .

Am Display wird die ausgewählte Funktion angezeigt.

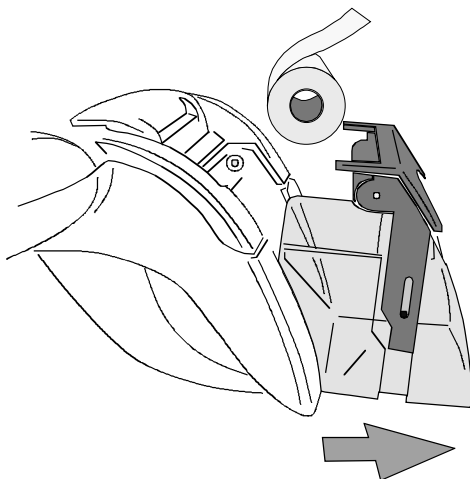
Papierrolle einlegen



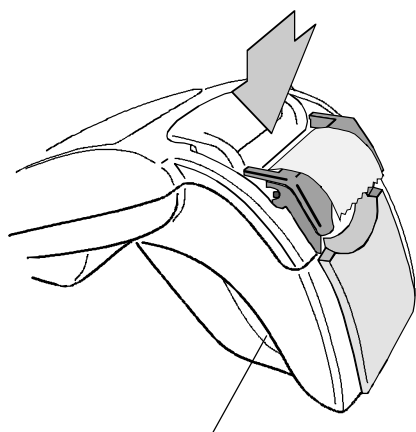
Um einen Belegdruck von höchster Qualität und die höchstmögliche Lebensdauer des Druckwerks zu gewährleisten, verwenden Sie bitte nur die vom Hersteller empfohlenen Papiersorten.



1. Fassen Sie mit den Fingern in die Griffmulde des Papierbehälters und ziehen Sie diese in Pfeilrichtung.



2. Ziehen Sie den Papierbehälter nach hinten heraus.
3. Legen Sie die Papierrolle so in den Papierbehälter ein, dass der Papieranfang einige Zentimeter nach oben herausragt.



4. Schließen Sie den Papierbehälter und drücken Sie die Griffmulde so weit nach unten bis sie hörbar einrastet.

Achtung: Der Drucker arbeitet nur bei geschlossenem Papierbehälter.

Sichtfenster zum Überprüfen des Papiervorrates

Fehlermeldungen

```
=== 2201/ 083654 ===  
DFÜ-FEHLER:0B-09-41C2  
1. W. ec 06/ 49  
Verbindungsaufbau nicht  
möglich !  
Eigener Anschluss belegt  
Vorgang wiederholen  
=====
```

Kommunikationsfehlerbeleg

Beispiel:

Verbindungsaufbau nicht möglich (eigener Anschluss belegt).

Fehlermeldungen mit Klartexthinweisen:

Versuchen Sie das Problem in Ihrem Hause entsprechend dem Hinweis zu beseitigen. Sollte dies nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte an Ihre Hotline.

Fehlermeldungen ohne Klartexthinweis:

Bitte wenden Sie sich direkt an Ihre Hotline.

Fehlermeldungen/ Kreditkarte

01 SYSTEMFEHLER

Bei mehrmaligem Auftreten setzen Sie sich mit der Hotline in Verbindung.

02 GENEHMIGUNGS
DIENST ANRUFEN

Setzen Sie sich mit dem telefonischen Genehmigungsdienst der verwendeten Kreditkarte in Verbindung. Wenn Sie eine Genehmigungsnummer erhalten, muss diese über "Buchung Zahlung" verbucht werden.

03 FALSCH
VERTRAGSNUMMER

Setzen Sie sich mit der Hotline in Verbindung.

04 KARTE NICHT
ZUGELASSEN

Die verwendete Karte ist nicht zugelassen. Der Karteninhaber sollte sich mit seinem Kreditinstitut in Verbindung setzen.

05 KARTE NICHT
ZUGELASSEN

Autorisierung wurde abgelehnt. Der Karteninhaber sollte sich mit seinem Kreditinstitut in Verbindung setzen.

06 SYSTEMFEHLER

Netzdiagnose durchführen, bei mehrmaligem Auftreten setzen Sie sich mit der Hotline in Verbindung.

09 VORGANG WIRD
BEARBEITET
BITTE WARTEN

Verzögerung der Autorisierung durch AS (AMEX)

12 TRANSAKTION
UNGÜLTIG

Setzen Sie sich mit der Hotline in Verbindung.

13 ZAHLUNG
NICHT MÖGLICH

Kredit- oder Kundenkarte: Betragseingaben überprüfen, ggf. mit korrigierten Werten noch einmal versuchen. Sonst mit der Hotline in Verbindung setzen.
ec-Karte: Verfügungsrahmen des Karteninhabers ist zur Zeit zu gering.

14 KARTE UNGÜLTIG

Bei manueller Eingabe der Kartendaten, Kartennummer überprüfen, ggf. Eingaben wiederholen. Sonst mit dem Kreditkartenunternehmen in Verbindung setzen.

21 VORGANG
NICHT BEARBEITET

Kredit- oder Kundenkarte:
Setzen Sie sich mit der Hotline in Verbindung.

21 STORNO
NICHT MÖGLICH

Der Netzbetreiber hat die Original-Autorisierung nicht gefunden oder der Umsatz ist im Zentralrechner nicht mehr vorhanden. Belegdaten überprüfen und Storno wiederholen.

30 SYSTEMFEHLER

Netzdiagnose durchführen, bei mehrmaligem Auftreten setzen Sie sich mit der Hotline in Verbindung.

33 KARTE
VERFALLEN

Verfallsdatum der Karte ist überschritten. Der Karteninhaber sollte sich mit seinem Kreditinstitut in Verbindung setzen.

34 TRANSAKTION
NICHT MÖGLICH

Setzen Sie sich mit der Hotline in Verbindung.

34 ZAHLUNG
NICHT MÖGLICH

Das Autorisierungssystem hat die Nachricht abgewiesen. Der Kunde sollte sich mit seinem Kreditinstitut in Verbindung setzen.

34 STORNO
NICHT MÖGLICH

Das Autorisierungssystem hat die Nachricht abgewiesen. Der Kunde sollte sich mit seinem Kreditinstitut in Verbindung setzen.

40 FUNKTION
UNGÜLTIG

Funktion nicht zugelassen, setzen Sie sich mit der Hotline in Verbindung.

43 KARTE EINZIEHEN

Karte einbehalten, Kreditkartengesellschaft informieren.

54 KARTE
VERFALLEN

Verfallsdatum der Karte ist überschritten. Der Kunde sollte sich mit seinem Kreditinstitut in Verbindung setzen.

55 GEHEIMZAHL
FALSCH

Es wurde eine falsche Geheimzahl eingegeben. Transaktion wiederholen.

56 KARTE UNGÜLTIG

Die Karte ist in der Datei des Autorisierungssystems nicht eingetragen. Der Kunde muss sich mit seinem Kreditinstitut in Verbindung setzen.

57 FALSCH
KARTE VERWENDET

Die Originaltransaktion (z.B. Zahlung) wurde mit einer anderen Karte durchgeführt.

57 STORNO
NICHT MÖGLICH

Die Originaltransaktion (z.B. Zahlung) wurde mit einer anderen Karte durchgeführt.

58 TERMINAL
UNBEKANNT

Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber bzw. der Hotline in Verbindung.

59 ZAHLUNG
NICHT MÖGLICH

Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber bzw. der Hotline in Verbindung.

62 KARTE NICHT
ZUGELASSEN

Die Karte ist nicht zugelassen. Der Kunde sollte sich mit seinem Kreditinstitut in Verbindung setzen.

64 STORNO
NICHT MÖGLICH

Der Betrag einer referenzierten Transaktion (z.B. Storno) war von der Originaltransaktion abweichend (z.B. Zahlung).

75 GEHEIMZAHL
ZU OFT FALSCH

Der Karteninhaber sollte sich mit dem Kreditinstitut in Verbindung setzen.

76 SYSTEMFEHLER

Netzdiagnose durchführen.
Bei mehrmaligem Auftreten setzen Sie sich mit der Hotline in Verbindung.

77 Bitte GEHEIMZAHL
EINGEBEN

Fehlende PIN-Eingabe

80 UMSATZ NICHT
MEHR VORHANDEN

Der Umsatz wurde bereits storniert oder der Kassenschnitt bereits durchgeführt.

81 SYSTEMFEHLER

Bei der Kommunikation mit dem Netzbetreiber ist ein Fehler im Nachrichtenablauf aufgetreten.

84 CRC-FEHLER

Autorisierungszentrale antwortet nicht. Netzdiagnose durchführen. Bei mehrmaligem Auftreten dieses Fehlers Hotline anrufen.

91 SYSTEMFEHLER

Das Autorisierungssystem oder die nachfolgenden Systeme sind nicht verfügbar.

92 SYSTEMFEHLER

Der verwendete Kartentyp wird von dem Autorisierungssystem nicht bearbeitet. Netzdiagnose einleiten. Bei mehrmaligem Auftreten dieses Fehlers Hotline anrufen.

92 SYSTEMFEHLER

Die Verarbeitung der Karte erfordert die Eingabe der Geheimzahl.

96 VERARBEITUNG ZUR ZEIT
UNMÖGLICH

Die Verarbeitung ist zur Zeit nicht möglich, informieren Sie die Hotline.

97 SYSTEMFEHLER

Vorgang wiederholen, bei mehrmaligem Auftreten informieren Sie die Hotline.

98 DATUM/
UHRZEIT FALSCH

Das im System gespeicherte Datum bzw. die Uhrzeit ist nicht korrekt. Setzen Sie sich mit der Hotline in Verbindung.

99 SYSTEMFEHLER

Vorgang wiederholen, bei mehrmaligem Auftreten die Hotline informieren.

“KOMMUNIKATIONS-
TASK 0B-09-4162“

Übertragungsprobleme. Netzdiagnose einleiten. Verbindungsleitungen überprüfen. Bei mehrmaligem Auftreten dieses Fehlers Hotline anrufen.

Fehlermeldungen GeldKarte

Hinweis: Es wird immer nur eine Fehler-Nummer am Display angezeigt:

06-20-0002

Beispiel

Die angezeigte Nummer beginnt immer mit 06-20-00..

06-20-0002, ..03, ..32

Keine Händlerkarte gesteckt bzw. gesteckte Händlerkarte konnte nicht in Betrieb genommen werden. Händlerkarte richtig stecken, Terminal neu starten (einschalten).

06-20-0004, ..08, ..0B, ..0C, ..0F, ..1A, ..37

Probleme mit falschen Währungskennzeichen. Währungskennzeichen von Terminal und Händlerkarte überprüfen.

06-20-0005, ..06, ..09, ..0A, ..0B, ..0D, ..10, ..26, ..33, ..35

Händlerkarte wurde getauscht bzw. mit der Händlerkarte wurden auf einem anderen Terminal Zahlungen durchgeführt. Ursprüngliche Karte einlegen. Bei Verlust der Händlerkarte "Kassenschnitt" und "Einreichen" durchführen. Erfolgreichen Umsatztransfer durchführen, es ist kein weiterer Zahlvorgang mit der GeldKarte möglich.

06-20-0014,

GeldKarte ist nicht lesbar. Vorgang wiederholen. Bei wiederholtem Auftreten GeldKarte bei der Bank überprüfen lassen.

06-20-0015, ..16, ..24, ..27

Daten der Händlerkarte sind ungültig. 27 = Karte verfallen. Terminal neu starten (einschalten). Korrekten Sitz der Händlerkarte prüfen. Bei wiederholtem Auftreten Hotline informieren.

06-20-0018, ..19,

Zahlbetrag ist ungültig. Kleinst möglicher Zahlbetrag ist 0,02 EUR.

06-20-001B, ..1C, ..20, ..21, ..25

Daten der GeldKarte sind ungültig. 1C = Karte verfallen. Zahlungsvorgang wiederholen, bei wiederholtem Auftreten GeldKarte austauschen.

06-20-001D, ..1E, ..1F,

Das Guthaben der GeldKarte reicht nicht aus um die Zahlung durchzuführen. Andere Zahlungsart wählen oder GeldKarte aufladen.

06-20-001D, ..1E, ..1F,

Das Guthaben der GeldKarte reicht nicht aus um die Zahlung durchzuführen. Andere Zahlungsart wählen oder GeldKarte aufladen.

06-20-0022	Kassenschnitt erforderlich. Kassenschnitt durchführen.
06-20-0018, ..29	GeldKarte zu früh entnommen. Zahlungsvorgang neu starten.
06-20-0034	Umsatzauslesung gestartet, obwohl kein Umsatz im Terminal.
06-20-0036	Kassenschnitt auf Händlerkarte fehlerhaft. Korrekten Sitz der Händlerkarte prüfen, bei wiederholtem Auftreten Service informieren.
06-20-0063	Händlerkarten vom Typ 0 werden nicht unterstützt.
06-20-Axxx ... 06-20-Cxxx	Die Fehlermeldungen 06-20-Axxx, 06-20-Bxxx, 06-20-Cxxx treten in Verbindung mit den oben beschriebenen 06-20-0xx Meldungen auf.
06-20-C008	Die Händlerkarte konnte nicht in Betrieb genommen werden, Händlerkarte prüfen, Service-Informationen beachten und nach der Fehlerbehebung neu starten.

THALES

THALES e-TRANSACTIONS GmbH - Konrad-Zuse-Straße 18-21 - 36261 Karl-Höring - Germany
Telefon +49 (0) 66 21 88-5 80 - Telefax +49 (0) 66 21 88-5 02 - www.thales-e-transactions.de